

Muss ich meinen Privatwagen für Dienstfahrten zur Verfügung stellen? / Unfall auf Dienstfahrten

Beitrag von „Volker_D“ vom 7. April 2019 17:00

Zitat von Frapper

Was der Dienstherr bestellt, soll er auch gefälligst real begleichen und nicht nur pseudo.

Wenn du 30 ct pro km erhälst, dann würdest du (je nach Auto) sogar bis zu 0,4 Cent Gewinn pro km machen.

Aber wie gesagt: Die Grenze halte ich auch für zu niedrig und sollte angehoben werden. Ist aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen am sinnvollsten.

Zitat von Frapper

Wir sind gut 15 Kollegen, die einen oder zwei Tage die Woche rausfahren.

Dann stehen da also 15 Autos an 5-6 Tagen pro Unterrichtswoche ungenutzt bei Kollegen vor der Haustür? Oder anders: Sie werden an etwa 40-80 Tagen pro Jahr benutzt und an den restlichen weit über 270 Tagen rosten die vor sich hin?

Bei würde ich mal spitz nachrechnen. Da dürfte bei der 1 mal pro Woche Variante sogar ein Taxi günstiger sein.